

## Ziel des Workshops

Ziel ist die Formulierung einer auf interdisziplinärer und fakultätsübergreifender Expertenmeinung basierenden Empfehlung für die Gestaltung eines Längsschnittcurriculums kommunikativer und sozialer Kompetenzen im Medizinstudium.

Verschiedene Fächer vermitteln und prüfen im Medizinstudium Elemente guter Kommunikation, sozialer Kompetenz, ärztlicher Gesprächsführung, einer gelungenen Ärztin-Patientin-Beziehung oder der Fähigkeit zu Teamarbeit. Häufig fehlt jedoch die Abstimmung dieser Elemente im Verlauf des Studiums, so dass ein kumulatives Lernen, bei dem die Lehrinhalte aufeinander aufbauen, für die Studierenden erschwert wird.

Die Medizinischen Fakultäten sind auf dem Weg einer Integration von Lehrinhalten im Bereich kommunikativer und sozialer Kompetenzen unterschiedlich weit voran geschritten.

Um auf diesem Weg gemeinsame Lösungen anzubieten, soll der Workshop dazu beitragen, zwischen Vertreterinnen und Vertretern verschiedener Fakultäten und Fächer den Erfahrungsaustausch über Unterrichts- und Prüfungsmethoden zu fördern. Auf der Basis dieser Diskussionen und der vorhandenen Literatur soll eine allgemeine Empfehlung entwickelt werden, welche grundlegenden Aspekte bei der Planung und Umsetzung eines Längsschnittcurriculums „kommunikativer und sozialer Kompetenzen“ zu beachten sind.

## Rahmenbedingungen

Der Workshop findet im Hotel „Heiderose“ in Udeloh in der Lüneburger Heide statt.

<http://www.hotel-heiderose.de/>

Für die Teilnehmer/-innen werden folgende Kosten übernommen:

- 2 Übernachtungen (Sonntag und Montag)
- Frühstück, Mittagessen, Kaffee
- Nutzung der Räume

Fahrtkosten können leider nicht generell übernommen werden. Falls eine Erstattung über die eigene Fakultät nicht möglich ist, ist eine Unterstützung im Einzelfall aber möglich.

## Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer(TN)

Die Zahl der TN ist aufgrund der finanziellen Rahmenbedingungen auf 30 begrenzt. Weitere TN sind ausdrücklich willkommen, müssten allerdings die Kosten (ca. 200 Euro zzgl. Fahrtkosten) selbst tragen.

Als Vorbereitung wird von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern erwartet, dass sie im Vorfeld des Workshops ein bis zwei ausgewählte Artikel lesen.

## Inhalte und Ablauf

Der Workshop gliedert sich in Vorträge und Diskussionen und Kleingruppenarbeit. In den Vorträgen werden Beispiele für bereits bestehende Längsschnittcurricula im Bereich kommunikativer und sozialer Kompetenzen präsentiert. Am ersten Tag werden Beispiele aus Deutschland vorgestellt. Am zweiten Tag soll mit Vorträgen aus Basel und Gent der Schwerpunkt auf der Umsetzung des Bologna Prozesses liegen.

In den parallelen Kleingruppen werden dann einzelne Statements für die Empfehlung erarbeitet. Mögliche Aspekte sind dabei:

- Einsatz und Relevanz verschiedener Veranstaltungsformen und Methoden (z.B. Rollenspiele, Simulationspatienten)
- Empfehlungen für eine Integration der Fächer
- Empfehlungen für die Überprüfung kommunikativer und sozialer Kompetenzen
- Bedeutung von Fertigkeiten und Einstellungen bei der Durchführung von Unterricht und Prüfungen
- Entwicklung eines Blueprints vom 1. bis letzten Semester
- Theorien/Fundierung (Patientenzentrierung, Ressourcenorientierung, BPS Modell)
- Lebenslanges bzw. kumulatives Lernen
- Empfehlung für Dozentenschulungen
- Bedeutung der Rahmenbedingungen (z.B. Umgang mit hemmenden und fördernden Faktoren, Umgang mit Ressourcen)
- Empfehlungen für die Qualitätssicherung (Evaluation) von Unterricht und Überprüfung
- Ausbildungsforschung und internationale Entwicklung

## Zeitlicher Ablauf des Workshops in Undeloh

Anreise: Donnerstag 1.5.2008

Uhrzeit	Freitag, 2.5.	Samstag, 3.5..
9.00-10.30	Begrüßung Vorstellungsrunde Einführung	Vorträge Bologna Prozess: Basel & Gent
10.30-11.00	<i>Pause</i>	<i>Pause</i>
11.00-12.30	Kleingruppenarbeit Phase 1	Kleingruppenarbeit Phase 3:
12.30-14.00	<i>Mittag</i>	<i>Mittag</i>
14.00-15.00	Vorträge: Längsschnittcurricula in Deutschland	Kleingruppenarbeit Phase 4:
15.00-17.00	Kleingruppenarbeit Phase 2	Abschluss des Work- shops und Ausblick
17.00-18.00	Große Runde: Resume des Tages	
18.00-19.00	Bei Bedarf: Erfahrungs- austausch zu Fragen des Tages	
19.30	Gemeinsames Abend- essen	



**Workshop: Empfehlungen  
für ein Längsschnittcurriculum  
kommunikativer und sozialer  
Kompetenzen im Medizinstudium“  
1. bis 3. Mai 2008 in Undeloh**

### Kontakt

**Dr. med. Claudia Kiessling, MPH**

Prodekanat für Lehre

Medizinische Fakultät

Universität Hamburg

Martinistr. 52

D-20246 Hamburg

Tel: ++49-40-42803-5005

Fax: ++49-40-42803-4702

Email: [c.kiessling@uke.uni-hamburg.de](mailto:c.kiessling@uke.uni-hamburg.de)

### Gesamtorganisation

Claudia Kiessling (*Hamburg*), Wolf Langewitz (*Basel*)

### Vorbereitungsgremium

Cadja Bachmann (*Hamburg*), Götz Fabry (*Freiburg*),  
Anja Dieterich, Henrike Hölzer, Susanne Pruskil, Si-  
mone Scheffer, Sebastian Schubert (*alle Berlin*).

### Finanzierung

Carl Gustav Carus Stiftung für psychosomatische  
Forschung ([www.carus-stiftung.de](http://www.carus-stiftung.de))